

rente worde vermeret, so schullen de cappellan edder eyn ander prester meer myssen bestellen etc. All düsse punte love wy deken und cappittel na lude der fundacien etc.

3) Dotation der Capelle zu Wangelist durch Johann Kreyenberg und Hildebrand Gottwold. 1472.

Item na den jaren na Godes boerd, alser screeff dusent verhoundert twe und seventych, do vorkoffte Helmych Hundertosse de junghe 2 mark Hemelyscher münte, ghynghe nu tor tyt und sedlyck, der cappellen edder olderlüden to Wangelist alle yar tho passchen uth tho ghevende uth synem huss, hove und frygheyt twyschen Hinrich Lopels und Hinrich Schoneberges [husen] up Emmern strate vor 20 Rynsche gulden, de her Johan Kreyenberch dar tho bestellte, eer he to closter ghyneck; de 2 marck schullen de olderlüde boren und gheven se den cappellanen, edder we de cappellen officiirt, [schall se] sulves upboren. Und de cappellan schullen bestellen alle wecken eyne mysse in der gemelten cappellen. Ock mach Helmych Hundertosse de 2 marck wedderkopen, wen he wyl, na lude des instruments. Item dosulves lovede ock her Hyllebrant Gotwoldes, dat he ock na synem dode wolde bestellen 20 gulden, dar er ock scholde rente mede kopen und gheven den cappellanen edder anderen prestern. Und den scholde de cappellan noch eyne mysse holden in der wecken, dat von den 2 myssen myt der, de dar rede bestellet ys, in der wecken eyne vor de levendyghen [si], de andere vor de doden.

Hinricus Goltsmed notarius.

4) Bertold Ghrylhop schuldet der Capelle zu Wangelist 20 Rheinische Gulden auß einer Schenkung des Hildebrand Gottwold. 1472.

Darna alser screeff na Godes bort dusent veerhoundert twe und seventych, do bekende Bertolt Ghrylhop vor syck und syne vrouwen Katherine und syne erven, dat